

**Zeitschrift:** SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways  
**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen  
**Band:** 6 (1932)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Wir raten und raten ab  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-780421>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

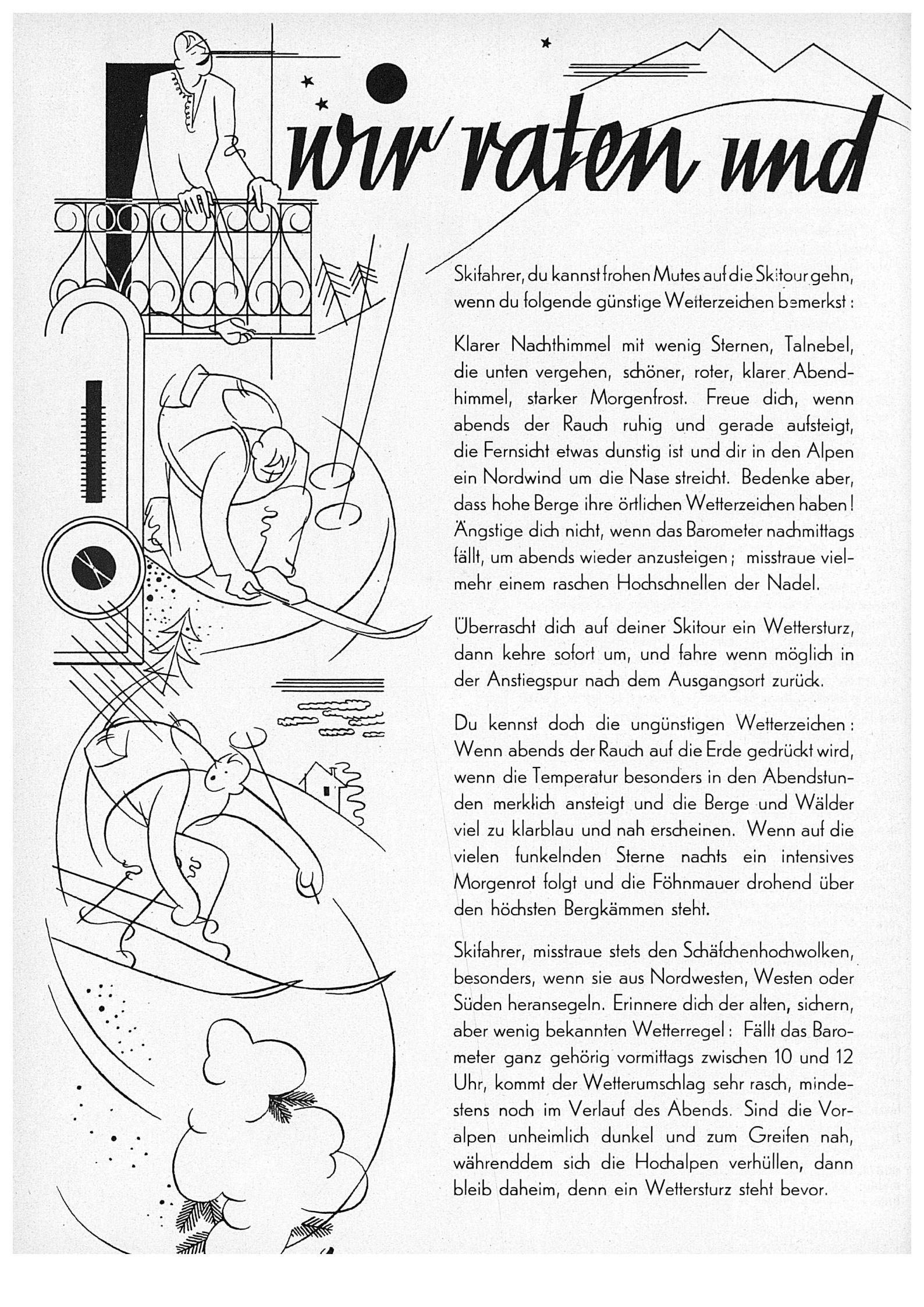
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# wir raten und

Skifahrer, du kannst frohen Mutes auf die Skitour gehn, wenn du folgende günstige Wetterzeichen bemerkst :

Klarer Nachthimmel mit wenig Sternen, Talnebel, die unten vergehen, schöner, roter, klarer Abendhimmel, starker Morgenfrost. Freue dich, wenn abends der Rauch ruhig und gerade aufsteigt, die Fernsicht etwas dunstig ist und dir in den Alpen ein Nordwind um die Nase streicht. Bedenke aber, dass hohe Berge ihre örtlichen Wetterzeichen haben! Ängstige dich nicht, wenn das Barometer nachmittags fällt, um abends wieder anzusteigen; misstraue vielmehr einem raschen Hochschnellen der Nadel.

Überrascht dich auf deiner Skitour ein Wettersturm, dann kehre sofort um, und fahre wenn möglich in der Anstiegspur nach dem Ausgangsort zurück.

Du kennst doch die ungünstigen Wetterzeichen : Wenn abends der Rauch auf die Erde gedrückt wird, wenn die Temperatur besonders in den Abendstunden merklich ansteigt und die Berge und Wälder viel zu klarblau und nah erscheinen. Wenn auf die vielen funkelnden Sterne nachts ein intensives Morgenrot folgt und die Föhnmauer drohend über den höchsten Bergkämmen steht.

Skifahrer, misstraue stets den Schäfchenhochwolken, besonders, wenn sie aus Nordwesten, Westen oder Süden heransegeln. Erinnere dich der alten, sichern, aber wenig bekannten Wetterregel: Fällt das Barometer ganz gehörig vormittags zwischen 10 und 12 Uhr, kommt der Wetterumschlag sehr rasch, mindestens noch im Verlauf des Abends. Sind die Voralpen unheimlich dunkel und zum Greifen nah, währenddem sich die Hochalpen verhüllen, dann bleib daheim, denn ein Wettersturm steht bevor.



Schneekenntnisse sind für den Skifahrer sehr wichtig. Hat es tagelang geschneit, dann warte mindestens 2-3 sonnige Tage ab, bevor du auf die Skitour gehst; der Schnee hat sich bis dann gesetzt. Sei aber trotzdem immer noch vorsichtig gegenüber jedem Hang, der mehr als 25° Neigung hat.

Geh nie allein mit Skiern in die Berge! Nimm aber auch nie Gefährten mit, die viel besser oder viel schlechter skilaufen als du!

Musst du unbedingt einen lawinengefährlichen Hang queren, dann nur in geradem Anstieg, in kleinen Serpentinen oder hoch oben in der Nähe der Felsen. Immer genügend Distanz halten vom Vorder- und Hintermann! Lawinenschnur anlegen!

Dein grösster Freund kann dein Rucksack sein, er kann aber, wenn zu schwer oder unzweckmässig gepackt, dein grösster Feind werden. Ersatzwäsche gehört unbedingt hinein, auf alle Fälle Socken, Hemd und Handschuhe. Zum eisernen Reservebestand für Touren im voralpinen Gelände zählen ferner Reservebindung (1 Paar Langriemen), Reserveversatzspitze, Schneebrille und Schneesalbe, Karte, Kompass und Tourenapotheke.

Packe im Rucksack alle schweren Sachen möglichst nah an den Rücken und die leichten drum herum; du vermeidest damit, dass der Rucksack nach hinten überhängt und auf der Tour zu schwer drückt.

Denke daran, dass hochalpine Skitouren auf unsren grossen, verschneiten Gletscherflächen im Hochwinter nicht ganz gefahrlos sind. Warte lieber, bis die trügerischen Gletscherspalten im April und Mai mit harten, verfirnten Schneebrücken überdeckt sind.